



REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT MITTELTHÜRINGEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Planungsausschuss

Protokoll der 14. Sitzung des Strukturausschusses (STA) der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen (RPG)

Datum: 25.10.07
Ort: Arnstadt, Rathaus
Leitung: Herr Köllmer, Stellvertreter des STA Vorsitzenden
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Oberste Landesplanungsbehörde (Thüringer Ministerium für Bau und Verkehr, TMBV):
Herr Walter

TLVwA, Ref. 480.3, Regionale Planungsstelle der RPG Mittelthüringen:
Herr Ortmann
Frau Martin
Frau Kolarz
Frau Grothmaak (Praktikantin)

Beginn: 10:15 Uhr
Ende: 10:50 Uhr

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle/Genehmigung des Protokolls der 13. Sitzung des Strukturausschusses der RPG Mittelthüringen vom 12.09.2007
2. Beratung und Beschlussfassung der Stellungnahme der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen zum Raumordnungsverfahren (ROV) „Umfahrung Gotha im Zuge der B 247 [VKE 5562]“
3. Beratung und Beschlussfassung der Stellungnahme der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen zum Entwurf der Landesregierung zum „Thüringer Gesetz zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2007“
4. Sonstiges

Die Sitzung des Strukturausschusses ist öffentlich.

Herr Köllmer eröffnet die 14. Sitzung des Strukturausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Beratung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde und mit 4 Mitgliedern bzw. deren Stellvertretern Beschlussfähigkeit vorliegt. Zur vorgesehenen Tagesordnung gibt es keine Hinweise oder Änderungswünsche.

TOP 1:

Das Protokoll der 13. Sitzung des STA am 12.09.2007 wird ohne Änderungswünsche bzw. Hinweise einstimmig angenommen.

TOP 2:

Frau Martin erklärt, dass das Raumordnungsverfahren für den Neubau der Umfahrung der Stadt Gotha die Umfahrungen von Westhausen und Warza einschließt, und erläutert noch einmal die verschiedenen Trassenvarianten. Dem Vorhaben wird in der Trassenführung der Variante F mit der Maßgabe zugestimmt, dass der lang gezogene offene Einschnitt auf der Nordseite des Seeberges reduziert werden soll. Ergänzend kommt eine zweite Maßgabe hinzu, welche besagt, dass im Bereich der Gärten südlich von Siebleben durch kleinräumige Verschiebung der Trasse der Eingriff in die bestehende Bebauung minimiert werden soll. Der Stellungnahme wird mit Ergänzung der zweiten Maßgabe einstimmig zugestimmt.

TOP 3:

Frau Martin erläutert kurz nochmals die Stellungnahme zum Entwurf des „Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2007“.

Es wird anschließend kurz diskutiert, wie mit dem missverständlich formatierten Hinweis zu den betroffenen Gemeinden im Kreis Weimarer Land zu verfahren ist. Der Stellungnahme wird mit redaktionellen Änderungen dieses Abschnitts (Anpassung der Schriftgröße, Formatierung des Ausdrucks „Hinweis“ fett) einstimmig zugestimmt.

TOP 4:

Herr Ortmann entschuldigt Herrn Hosse von der Oberen Landesplanungsbehörde und weist noch einmal auf die bevorstehende Planungsversammlung am 13.11.07 hin.

Mit dem Dank an alle Anwesenden schließt Herr Köllmer die Sitzung.

protokolliert:

bestätigt:

gez. Grothmaak

gez. Köllmer